Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1921 Nr. 47.

(Nr. 12170.) Gesetz, betreffend die vorläufige Regelung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1921. Vom 30. Juli 1921.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Bereits vor gesetzlicher Feststellung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1921 und des Haushalts der Verwaltungs-Einnahmen und -Ausgaben der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse für das Rechnungsjahr 1921 können von den daselbst angeforderten Summen verausgabt werden:

I. Im Haushalt der Domänenverwaltung:

A. bei den **dauernden Ausgaben** — Kap. 1 —:

für folgende neue Beamtenstellen die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge — Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 7: 1 technischer Regierungsobersekretär
1 Regierungsobersekretär.

B. Bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 1 —:

a) außerordentlicher Zuschuß zum ordentlichen Domänenbaufonds (Kap. 1 Tit. 18 der dauernden Ausgaben) — Tit. 4 —,
b) zur Sommerbedeichung des Hellers auf der hohen Plate (Leybucht) im Regierungsbezirk Aurich — Tit. 18 —,
c) zur Beschaffung von Maschinen und sonstigen Geräten für die Bedeichungsarbeiten im Regierungsbezirke Schleswig — Tit. 19 —,
d) zur baulichen Instandsetzung und Ergänzung der Domänenweingüter — Tit. 20 —

die angeforderten Beträge.

II. Im Haushalt der Forstverwaltung:

A. bei den **dauernden Ausgaben**:

Verwaltung und Betrieb — Kap. 2 —:

a) zur Umwandlung von 631 Försterstellen in Forstsekretärstellen,
b) zur Übernahme von 8 in den Abtretungsgebieten frei gewordenen Försterstellen mit Revier auf die Restbezirke des Staates — Tit. 1 und 2 —,

c) für widerrufliche laufende Unterhaltszuschüsse an Beamte im Vorbereitungsdienst — Tit. 8 —,

d) zu Dienstaufwandsentschädigungen
   1. für Oberforstmeister, Regierungs- und Forsträte und Oberförster — Tit. 12 —,
   2. für Forstrentmeister — Tit. 13 —,
   3. für die beiden verwaltenden Revierförster, die übrigen Revierförster, die Forstsekretäre und die Förster — Tit. 14 —,

e) zu Pferdehaltungszulagen für die Revierförster und für Förster — Tit. 14 —;

Forstwissenschaftliche und Lehrzwecke — Kap. 4a —:

f) zu Vergütungen für die mit der Abhaltung von Vorlesungen endgültig beauftragten Verwalter der Lehrreviere — Tit. 6 —,

g) zu Vergütungen für Vorlesungen an den Forstakademien, die nicht von den ordentlichen Akademieprofessoren gehalten werden — Tit. 7 —

die angeforderten Beträge;

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 2 —:

a) zu außerordentlichen Zuschüssen zu den Dienstaufwandsentschädigungen
   1. für Oberforstmeister, Regierungs- und Forsträte und Oberförster — Tit. 6 —,
   2. für Forstrentmeister — Tit. 7 —,
   3. für die Revierförster, Forstsekretäre und Förster — Tit. 8 —,

b) zu außerordentlichen Zuschüssen zu den Pferdehaltungszulagen für die Revierförster und für Förster — Tit. 8 —,

c) zu außerordentlichen Zuschüssen zum Wegebaufonds (Kap. 2 Tit. 18 der dauernden Ausgaben) — Tit. 10 —

die angeforderten Beträge.

III. Im Haushalt der Gestütverwaltung:

A. bei den **dauernden Ausgaben** — Kap. 5 —:

a) für folgende neue Beamtenstellen — Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 9: 1 Administrator (künftig wegfallend) in Hunnesrück,
» A 7: 1 Oberverwaltungssekretär in Hunnesrück,
2 Betriebsleiter (künftig wegfallend) in Hunnesrück,
» A 4: 1 Futtermeister in Hunnesrück

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) für Hilfsarbeiter bei Leitung der Haupt- und Landgestüte — Tit. 26b —

die angeforderte Vergütung;

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 3 —:

a) zum Neubau eines Vierfamilienhauses nebst Stall und Nebenanlagen auf dem Landgestüt Rastenburg — Tit. 1 —,

b) desgleichen auf dem Landgestüt Gudwallen — Tit. 2 —,
c) » » » » Labes — Tit. 3 —,
d) » » » » Leubus — Tit. 4 —,
e) » » » » Dillenburg — Tit. 5 —,
f) zum Umbau des Gestütwärterwohnhauses auf dem Vorwerk Neubleesern und Einbau von 10 Oberstuben in den Arbeiterhäusern der Vorwerke Graditz und Repitz, Hauptgestüt Graditz — Tit. 6 —,
g) zum Ausbau der Arbeiterkaserne auf den Vorwerken Döhlen und Repitz sowie Neubau eines Waschhauses und eines Erdkellers für die Ortsarmen in Neubleesern, Hauptgestüt Graditz — Tit 7 —,
h) zur Melioration der in Weide umzuwandelnden früheren Waldflächen des Hauptgestüts Beberbeck — Tit. 8 —,
i) zum Umbau des alten Schweinestalles auf dem Hauptgestüt Beberbeck — Tit. 9 —,
k) zu Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden des Landgestüts Celle — Tit. 10 —,
l) zu Instandsetzungsarbeiten an Gebäuden des Landgestüts Dillenburg — Tit. 11 —,
m) Bauleitungskosten für die Unterhaltung des Neubauamts Altefeld im Rechnungsjahre 1921 — Tit. 12 —,
n) zur Instandsetzung der Gebäude und Einfriedigungen auf dem Gestütvorwerk Römerhof, Hauptgestüt Beberbeck — Tit. 13 —,
o) zur Übernahme des lebenden und toten Inventars sowie des Gebäudeinventars des früheren Remonteamts Hunnesrück, sowie zu ersten baulichen Einrichtungen — Tit. 14 —,
p) zur Anlegung von Weiden auf der Hengstaufzuchtstätte Hunnesrück — Tit. 15 —

die angeforderten Beträge.

IV. Im Haushalt der Preußischen Staatsbank (Seehandlung):

bei den **dauernden Ausgaben** — Kap. 12 Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 4: 20 Geldzähler (künftig wegfallend)

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge.

V. Im Haushalt der Bergverwaltung:

A. bei den **dauernden Ausgaben**:

a) für folgende neue Beamtenstellen:

Kap. 14 Tit. 1 und 2

Gruppe A 10: 1 Bergrat,
» A 9: 1 oberer Werksbeamter 1. Klasse,
» A 8: 2 obere Werksbeamte 2. Klasse,
» A 7: 4 Bergobersekretäre,
» A 6: 10 Bergsekretäre,
1 Förster (ohne Revier);

Kap. 18 Tit. 1
Gruppe A 6: 2 Bergsekretäre,

Kap. 18 Tit. 2
Gruppe A 7: 2 mittlere Werksbeamte,
» A 4: 1 Kanzleiassistent;

Kap. 19 Tit. 1 und 2
Gruppe II der Einzelgehälter: 1 Ministerialdirigent (gegen Fortfall einer Ministerialrat-Stelle);

Kap. 20 Tit. 1 und 2
Gruppe A 8: 1 Einfahrer;

Kap. 22 Tit. 14

bei der Landeskohlenstelle

Gruppe A 10: 1 Bergrat,
1 Ministerialsekretär,

Gruppe A 7: 1 Bergobersekretär;

bei den Kohlenwirtschaftsstellen

Gruppe A 11: 3 Oberbergräte,
» A 10: 4 Bergräte,
» A 8: 2 Bergobersekretäre als Bürovorsteher,
1 oberer Werksbeamter 2. Klasse,
» A 7: 4 Bergobersekretäre

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) zu widerruflichen laufenden Unterhaltszuschüssen an Beamte im Vorbereitungsdienst — Kap. 14 Tit. 10 und Kap. 20 Tit. 6 —,

c) zu Aufwandsentschädigungen für die im Revierdienst beschäftigten technischen Beamten — Kap. 20 Tit. 9 —

die angeforderten Beträge;

B. **bei den einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 7 —:

zu folgenden neuen Bauten:

a) Turbokompressor für das Nordfeld des Steinkohlenbergwerks König — Tit. 1 —,

b) Kabelkran für den Holzplatz Wilhelmine auf dem Westfelde des Steinkohlenbergwerks Königin Luise — Tit. 2 —,

c) Hilfsschacht mit Spülversatzanlage und Ventilator für das Südfeld der Rheinbabenschächte des Steinkohlenbergwerks bei Bielschowitz — Tit. 4 —,

d) Hilfsschacht mit Spülversatzanlage und Ventilator südlich der Delbrückschächte des Steinkohlenbergwerks bei Bielschowitz — Tit. 5 —,

e) schmalspurige Sandtransportbahn nach den Rheinbaben- und Delbrückschächten des Steinkohlenbergwerks bei Bielschowitz sowie Einrichtung für die Sandgewinnung — Tit. 6 —,

f) Ausbau der Kokerei des Steinkohlenbergwerks Knurow — Tit. 10 —,
g) Erneuerung der Maschinen- und Kesselanlage auf dem Wasserwerke Adolfschacht (Wasserversorgungsanlage) — Tit. 11 —,
h) Umbau der Kesselanlage auf der Schachtanlage von Oeynhausen des Steinkohlenbergwerks Ibbenbüren — Tit. 15 —,
i) Selbständiger Wagenumlauf auf der Hängebank der Möller- und Rheinbabenschächte des Steinkohlenbergwerks Gladbeck — Tit. 16 —,
k) Beschaffung von neuen Dampfkesseln mit Zubehör für die Möller- und Rheinbabenschächte des Steinkohlenbergwerks Gladbeck — Tit. 17 —,
l) Unterstation auf der Schachtanlage Bergmannsglück des Steinkohlenbergwerks Buer — Tit. 18 —,
m) Erweiterung der Grubenbahn-Umformeranlagen unter Tage auf den Schachtanlagen Bergmannsglück und Westerholt des Steinkohlenbergwerks Buer — Tit. 19 —,
n) Fördergerüst und Schachtgebäude für Schacht II nebst Förder- und Betriebseinrichtung sowie Verbindungsbrücke mit Schacht I des Steinkohlenbergwerks Waltrop — Tit. 22 —,
o) Schwemmsümpfe für Kokskohle auf dem Steinkohlenbergwerk Waltrop — Tit. 23 —,
p) 40 t-Kran für die Eisenbahnwerkstätte in Gladbeck (Hafenverwaltung) — Tit. 27 —,
q) Überführung über die Zechenbahn nach Zweckel und Verbindungsstraße zwischen Tauschlag- und Lortzingstraße in der Kolonie Rebbelmund in Gladbeck (Hafenverwaltung) — Tit. 28 —,
r) Um- und Ausbau der Steinkohlenbergwerke am Deister — Tit. 32 —,
s) Wasserhaltungsschacht im Nordfelde des Braunkohlenbergwerks bei Löderburg — Tit. 33 —,
t) Maschinelle Einrichtung für die Kettenförderung in der VI. Sohle des Braunkohlenbergwerks bei Löderburg — Tit. 34 —,
u) Verlegung zweier Wege im Felde des Braunkohlenbergwerks bei Löderburg — Tit. 35 —,
v) Felderwerb für das Braunkohlenbergwerk bei Tollwitz — Tit. 36 —,
w) Verstärkung der Pumpenanlage im Königin-Marien-Schacht bei der Berginspektion Clausthal — Tit. 37 —,
x) Erweiterung der Clausthaler Einersberger elektrischen Kraftzentrale in der Kesselanlage nebst Zubehör bei der Berginspektion Clausthal — Tit. 38 —,
y) zwei Vierfamilienwohnhäuser für Arbeiter und zwei Zweifamilienwohnhäuser für Beamte nebst Stallgebäuden bei der Berginspektion Clausthal — Tit. 39 —,
z) ein Vierfamilienwohnhaus für Arbeiter und ein Zweifamilienwohnhaus für Beamte nebst Stallgebäuden bei der Berginspektion Grund — Tit. 41 —,
aa) Ausgestaltung des Tagebaues in Palmnicken — Tit. 42 —,
bb) Pumpe nebst Motor und Rohrleitungen für den Tagebau in Palmnicken — Tit. 43 —,
cc) Erneuerung des Werkstattgebäudes auf dem Werkshofe in Palmnicken nebst Inneneinrichtung — Tit. 44 —,

dd) Ausbau des Hüttenamts Gleiwitz — Tit. 47 —,

ee) Zufahrtbrücke zur Piosseksсhen Insel in Malapane und Dampflokomotivkran für die Malapaner Hütte — Tit. 48 —,

ff) Umstellung des Betriebes bei dem Hüttenamte Rothehütte — Tit. 49 —,

gg) ein Zweifamilienwohnhaus für Beamte nebst Stallgebäude bei dem Hüttenamt Lerbach — Tit. 50 —,

hh) Achtfamilienwohnhaus für Arbeiter der Blei- und Silberhütte in Friedrichshütte — Tit. 51 —,

ii) ein Vierfamilienwohnhaus für Arbeiter und ein Zweifamilienwohnhaus für Beamte nebst Stallgebäuden bei den Silberhütten Clausthal und Lautenthal — Tit. 52 —,

kk) Erneuerung der Salztrocknungsvorrichtungen im Siedehause Itzenplitz I und II der Saline in Schönebeck — Tit. 53 —,

ll) zwei Vierfamilienhäuser für Arbeiter der Saline in Dürrenberg — Tit. 54 —,

mm) weiterer Ausbau des Salzwerks in Staßfurt — Tit. 56 —,

nn) Erneuerungen von Betriebseinrichtungen der Fabrik am Achenbachschachte des Salzwerks in Staßfurt — Tit. 57 —,

oo) Carnallitfabrik und Wetterschacht mit Anschlußbahn für das Salzwerk in Vienenburg — Tit. 60 —;

Zentralmittel für den Betrieb:

pp) für Grunderwerb und zur Erwerbung von Bergwerkseigentum — Tit. 62 —,

qq) Baukostenzuschüsse für Arbeiter- und Beamtenwohnungen, die aus Mitteln der Wohnungsfürsorgegesetze gebaut werden — Tit. 63 —,

rr) für unvorhergesehene dringliche Ausgaben — Tit. 64 —

die angeforderten Beträge.

VI. Im Haushalt des Deutschen Reichs- und Preußischen Staatsanzeigers:

bei den **dauernden Ausgaben** — Kap. 25 —:

Widerrufliche laufende Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst — Tit. 12 —

der angeforderte Betrag.

VII. Im Haushalt der allgemeinen Finanzverwaltung:

bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 11 —:

zur Einrichtung einer Schnelldampferlinie Swinemünde-Pillau, Anteil Preußens — Tit. 1 —

der angeforderte Betrag.

VIII. Im Haushalt des Staatsministeriums und des Ministerpräsidenten:

A. bei den **dauernden Ausgaben:**

a) für folgende neue Beamtenstellen:

Kap. 45, Archivverwaltung — Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 13: 1 Zweiter Direktor des Geheimen Staatsarchivs in Berlin,
» A 10: 1 Staatsarchivar,

Kap. 46, Vertretung Preußens in Dresden und München — Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 13: 1 Bevollmächtigter Preußens in München,
» A 7: 1 Bürosekretär beim Bevollmächtigten,

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge,

b) für persönliche und sächliche Ausgaben des Staatsrats — Kap. 44b Tit. 1 —,

c) für persönliche und sächliche Ausgaben der Vertreter der Provinzen im Reichsrat — Kap. 44c Tit. 3 —

die angeforderten Beträge,

d) für die sonstigen persönlichen sowie die sächlichen und vermischten Ausgaben der Vertretung in München — Kap. 46 Tit. 3 bis 7 —

die anteiligen Beträge.

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 13 —:

Archivverwaltung:

zu Unterhaltszuschüssen an Archivhilfsarbeiter — Tit. 3 —

der angeforderte Betrag.

IX. Im Haushalt des Finanzministeriums:

bei den **dauernden Ausgaben:**

a) für folgende neue Beamtenstellen — Kap. 58a Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 10 und 11: 2 Regierungs- und Steuerräte in außerordentlicher Verwendung,
» A 6 » 7: 130 Katastersekretäre, davon 10 in außerordentlicher Verwendung,

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge,

b) für widerrufliche laufende Unterhaltszuschüsse an Beamte im Vorbereitungsdienst — Kap. 58 Tit. 5, Kap. 58a Tit. 4a, Kap. 58d Tit. 5, Kap. 59 Tit. 6 —

die angeforderten Beträge.

X. Im Haushalt der Handels- und Gewerbeverwaltung:

A. bei den **dauernden Ausgaben:**

a) für folgende Beamtenstellen:

Gruppe A 10: 2 Ministerialsekretäre beim Ministerium — Kap. 67 Tit. 1 und 2 —,

Gruppe A 5 und 4: 8 Schiffahrtspolizeioberwachtmeister — Kap. 68 Tit. 1 und 2 — (bisher im Haushalte des Ministeriums des Innern),

» A 6: 1 Hafenpolizeisekretär (gegen Wegfall der Stelle für einen Hafenpolizeiobersekretär) — Kap. 68 Tit. 1 und 2 —,

» A 7: 2 Binnenlotsen (bisher in Memel) — Kap. 68 Tit. 1a und 2 —,

1 Oberbeschußmeister — Kap. 68 Tit. 1a und 2 —,

» A 13: 1 Staatskommissar bei der preußischen Landesauftragsstelle (Ministerialrat) — Kap. 68 Tit. 1g und 2,

» A 10: 1 Vorsteherin bei der Haushaltungs- und Gewerbeschule in Flensburg, 1 Gewerbelehrerin, ebenda,

» A 9: 3 Gewerbelehrerinnen, ebenda — Kap. 69 Tit. 1c und 2 —

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge,

b) zu persönlichen und sächlichen Ausgaben für Kleinbahnen usw., Luft und Kraftfahrwesen — Kap. 69a Tit. 1 —

der angeforderte Betrag.

B. Bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 15 —:

a) zur Beschaffung von Werkzeugmaschinen und eines Elektromotors für die Fachschule für die Kleineisen- und Stahlwarenindustrie in Schmalkalden — Tit. 5 —,

b) für einen einmaligen Zuschuß zur Beschaffung von 4 Drehbänken für die Werkstatt der Fachschule für Feinmechanik in Göttingen — Tit. 7 —,

c) zur Ausstattung der Handwerker- und Kunstgewerbeschulen und ähnlichen Fachschulen mit Maschinen, Werkzeugen und Lehrmitteln — Tit. 8 —,

d) zur Verstärkung der bei Kap. 69 Tit. 10a vorgesehenen Mittel zur anteiligen Deckung von unvorhergesehenen Ausgaben, von Mehrausgaben und von Einnahmeausfällen bei den in Kap. 69 Tit. 10 Abschnitt A bezeichneten gewerblichen Fachschulen sowie bei solchen Schulen unter Abschnitt B, bei denen der Höchstbetrag des Staatszuschusses noch nicht erreicht ist — Tit. 9 —,

e) als anteilige Kosten zur Verbilligung des Kohlentransportes auf dem Wasserwege nach Ostpreußen zum Zweck der Verbilligung des Hausbrandes — Tit. 10 —

die angeforderten Beträge.

XI. Im Haushalt der Justizverwaltung:

A. bei den **dauernden Ausgaben**:

a) für folgende neue Beamtenstellen:

beim Ministerium — Kap. 71 Tit. 1 und 2 —

Gruppe II der Einzelgehälter: 1 Ministerialdirigent,

Gruppe A 12: 1 Oberjustizrat,

Gruppe A 11: 1 Justizrat,
1 Ministerialsekretär als Kassenbeamter, der bisher aus der Justizoffizianten-Witwenkasse besoldet wurde,
» A 10: 3 Ministerialsekretäre,
» A 4: 1 Ministerialamtsgehilfe,

bei den Oberlandesgerichten — Kap. 73 Tit. 1 und 2 —
Gruppe A 12: 3 Oberstrafanstaltsdirektoren (endgültige Amtsbezeichnung vorbehalten),
» A 10: 1 Rechnungsoberrevisor bei dem Kammergericht,
» A 9: 7 Rechnungsrevisoren,
» A 8 und 7: 10 Justizobersekretäre (davon 3 in Gruppe 8 und 7 in Gruppe 7),
» A 3: 6 Justizwachtmeister,
» A 2: 2 Justizunterwachtmeister,

bei den Land- und Amtsgerichten — Kap. 74 Tit. 1 und 2 —
Gruppe A 12: 20 Landgerichtsdirektoren (künftig wegfallend),
1 Oberstaatsanwalt als Abteilungsvorsteher bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts I in Berlin (künftig wegfallend),
» A 11: 19 Erste Staatsanwälte als Abteilungsvorsteher sowie als ständige Vertreter der Oberstaatsanwälte bei solchen größeren Staatsanwaltschaften, bei denen ein Abteilungsvorsteher nicht vorhanden ist (künftig wegfallend),
» A 11 und 10: 18 Landgerichtsräte — 6 in Gruppe 11 und 12 in Gruppe 10 — (künftig wegfallend),
» A 10: 40 Staatsanwaltschaftsräte (künftig wegfallend),
» A 10 und 9: 2 Amtsanwälte (je 1 in den Gruppen 10 und 9),
» A 9: 5 Bezirksrevisoren,
» A 8: 1 Rendant,
8 Amtsgerichtskalkulatoren,
» A 8 und 7: 24 Justizobersekretäre,
» A 7 und 6: 6 Justizsekretäre,
» A 3: 15 Justizwachtmeister,
» A 2: 5 Justizunterwachtmeister,

bei den Strafanstalten (Zuchthäusern und Gefängnissen) — Kap. 75 Tit. 1 und 2 —
Gruppe A 8 und 7: 15 Strafanstaltsinspektoren — 6 in Gruppe 8 und 9 in Gruppe 7 — (künftig wegfallend),
» A 7: 1 Strafanstaltsoberin (künftig wegfallend),

Gruppe A 6: 1 Strafanstaltssekretär (künftig wegfallend),
» A 4: 172 Strafanstaltsoberwachtmeister (künftig wegfallend),
1 Strafanstaltsoberwachtmeisterin (künftig wegfallend),
» A 3: 10 Strafanstaltswachtmeisterinnen (künftig wegfallend)

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) für widerrufliche laufende Unterhaltszuschüsse an Beamte im Vorbereitungsdienst — Kap. 80 Tit. 6 —

der angeforderte Betrag.

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 16 —:

a) für die Erneuerung der Zentralheizungsanlage im Justizgebäude in Osnabrück — Tit. 4 —,

b) für den Wiederaufbau der Geschäftsräume des Amtsgerichts im unteren Schloß in Siegen — Tit. 7 —,

c) für den Umbau des Dachgeschosses des Amtsgerichts in Dillenburg — Tit. 8 —

die angeforderten Beträge,

d) für den Wiederaufbau des am 9. Februar 1921 abgebrannten Geschäftsgebäudes des Amtsgerichts in Johannisburg (Ostpreußen) — Tit. 11a —

der erforderliche erste Teilbetrag.

XII. Im Haushalt des Ministeriums des Innern:

A. bei den **dauernden Ausgaben:**

a) für folgende neue Beamtenstellen:

Gruppe A 10: 2 Ministerialsekretäre — Kap. 83 Tit. 1 und 2 —,
» A 7 und 6: 2 Polizeisekretäre — Kap. 92 Tit. 1 und 2 —

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) für die Landräte (Oberamtmänner) und die Hilfsbeamten von Landräten — Kap. 90 Tit. 7 —

der zur Erhöhung der Dienstaufwands- und Fahrkostenentschädigung angeforderte Betrag;

c) für die Landräte in Kattowitz, Hindenburg, Geestemünde und Hanau — Kap. 92 Tit. 5 —

die angeforderten Mehrbeträge an Vergütungen für Wahrnehmung der Geschäfte eines Polizeipräsidenten;

d) zu widerruflichen laufenden Unterhaltszuschüssen an Beamte im Vorbereitungsdienst — Kap. 92 Tit. 6a —

der angeforderte Betrag;

e) für folgende neue Beamtenstellen:

Gruppe A 7 und 6: 150 Landjägermeister (davon 51 in Gruppe A 7, 99 in Gruppe A 6),
» A 5: 1 125 Oberlandjäger,
» A 4: 1 123 Landjäger

die angeforderten Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge, Kleidergelder, Dienstaufwandsentschädigungen, Fahrradvergütungen usw — Kap. 94 Tit. 1, 2, 7 und 10 —,

f) für Landjägermeister, Oberlandjäger und Landjäger zur Erhöhung der Kleider- usw Gelder — Kap. 94 Tit. 7 —,

g) für berittene Landjägerbeamte zur Erhöhung der Pferdegelder — Kap. 94 Tit. 8 —,

h) für die Erhöhung der Entschädigungen für Schreibgeräte und Bürobedürfnisse, Mietentschädigung für Diensträume, sowie Fernsprechanschlüsse für Wohnungen von Landjägereibeamten — Kap. 94 Tit. 9 —,

i) für Landjägermeister, Oberlandjäger und Landjäger zur Erhöhung der Dienstaufwandsentschädigungen und Fahrradvergütungen — Kap. 94 Tit. 10 —,

k) zur Beseitigung von Kriegsfolgen — Kap. 97 Tit. 10 —

die angeforderten Beträge.

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 17 —:

a) für die Schutzpolizei:

Tit. 15: Bildungs- und Fürsorgewesen,
» 16: Leibesübungen,
» 17: Beschaffungswesen und Depotabteilungen,
» 18: Polizeischulwesen,
» 19: Vermischte Ausgaben

die angeforderten Beträge;

b) für Überführung der bisherigen sogenannten Landesgrenzpolizei in die einheitlich zu gestaltende Polizei — Tit. 20b —,

c) für einstweilige Fortführung der Geschäfte des Landespolizeiamts — Tit. 20c —,

d) für Landjägermeister, Oberlandjäger und Landjäger Kleider- usw Gelder — Tit. 25 —,

e) für berittene Landjägereibeamte zur Erhöhung der Pferdegelder — Tit. 26 —,

f) für die Erhöhung der Entschädigungen für Schreibgeräte und Bürobedürfnisse usw — Tit. 27 —,

g) für Landjägermeister, Oberlandjäger und Landjäger zur Erhöhung der Dienstaufwandsentschädigungen und Fahrradvergütungen — Tit. 28 —,

h) für den Geschäftsanteil des Preußischen Staates an der Lastkraftwagengesellschaft m. b. H. in Essen — Tit. 33 —

die angeforderten Beträge.

XIII. Im Haushalt der landwirtschaftlichen Verwaltung:

A. bei den **dauernden Ausgaben:**

a) für folgende neue Beamtenstellen:

1. beim Ministerium — Kap. 99 Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 10: 2 Ministerialsekretäre;

2. bei den Landeskulturämtern und Kulturämtern — Kap. 101 Tit. 1 und 2 —:

Gruppe II der Einzelgehälter: 1 Landeskulturamtspräsident,
Gruppe A 12: 1 Oberregierungsrat,
1 Kulturgerichtsdirektor — unter Fortfall zweier Stellen in Gruppe A 10 —,
» A 10: 1 Regierungs- und Kulturrat,
» A 9: 1 Präsidialsekretär,
10 Rechnungsrevisoren — unter Fortfall von 11 Stellen in Gruppe A 7 und 8 —,
» A 6: 1 Kanzleiinspektor — unter Fortfall einer Stelle in Gruppe 5 —,
» A 7: 1 Kulturobersekretär,
» A 3: 1 Botenmeister,
» A 2: 3 Amtsgehilfen;

3. bei der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin — Kap. 102 Tit. 1 und 7 —:

Gruppe B 4: 1 ordentlicher Professor — künftig wegfallend —,
» A 10: 1 Bibliothekar unter Wegfall einer Bürobeamtenstelle (Bibliothekar) (Gruppe A 8);

4. bei der Landwirtschaftlichen Hochschule in Bonn — Kap. 102 Tit. 2 und 7 —:

Gruppe B 4: 1 ordentlicher Professor,
1 außerordentlicher Professor (künftig wegfallend),
» A 7: 1 Kulturoberbausekretär,
» A 3: 1 Gärtner;

5. bei dem Institut für Gärungsgewerbe und Stärkefabrikation in Berlin — Kap. 102 Tit. 3 und 7 —:

Gruppe I der Einzelgehälter: 1 Direktor;

6. bei den landwirtschaftlichen Versuchs- und Forschungsanstalten in Landsberg a. W. — Kap. 102 Tit. 4 und 7 —:

Gruppe A 8: 1 Kulturoberbausekretär (bisher Gruppe A 7);

7. Veterinärwesen — Kap. 103 Tit. 15 und 17 —:

Gruppe A 10: zur Umwandlung der bisher nicht vollbesoldeten Kreistierarztstellen in Königsberg, Stettin, Kiel, Dortmund und Köln in vollbesoldete,
2 nicht vollbesoldete Kreistierarztstellen in Lauenburg i. P. und Schönlanke;

8. Förderung der Fischerei — Kap. 105 Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 10: 1 Oberfischmeister für Binnengewässer;

9. Landesmeliorationen usw — Kap. 106 Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 10: zur Umwandlung von 2 als künftig wegfallend bezeichneten Stellen für Regierungs- und Bauräte bei den Provinzialbehörden (Gruppe A 11) in Stellen für Regierungs- und Bauräte als Kulturbauamtsvorstände

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) zu widerruflichen laufenden Unterhaltszuschüssen an Beamte im Vorbereitungsdienst — Kap. 101 Tit. 5 —,

c) zur Förderung genossenschaftlicher und kommunaler Flußregulierungen und Anlagen zum Einlassen von Flußwasser in bedeichte Flußniederungen — Kap. 106 Tit. 19 —

die angeforderten Beträge;

d) für folgende Beamtenstellen der

Wasserbauverwaltung (Restverwaltung der Bauverwaltung des früheren Ministeriums der öffentlichen Arbeiten):

I. Zentralverwaltung.

1. Abwicklung Wasserbau — Kap. 108a Tit. 1 und 2 —:

Gruppe II der Einzelgehälter: 1 Ministerialdirigent,
» A 13: 4 Ministerialräte,
» A 12: 1 Oberbaurat,
» A 11: 3 Regierungs- und Bauräte,
4 Ministerialsekretäre,
2 ständige wissenschaftliche Mitarbeiter,
» A 10: 12 Ministerialsekretäre,
2 ständige Hilfsarbeiter,
» A 8: 1 technischer Regierungsobersekretär,
» A 7: 1 technischer Regierungsobersekretär,
3 Ministerialkanzleisekretäre,
» A 6: 7 Ministerialkanzleisekretäre,
» A 4: 8 Ministerialamtsgehilfen,
» A 3: 8 Ministerialamtsgehilfen;

2. Ministerium für Handel und Gewerbe — Kap. 108a Tit. 1a und 2a —:

Gruppe III der Einzelgehälter: 1 Ministerialdirektor,
» II » » 1 technischer Ministerialdirigent,
» A 13: 4 Ministerialräte,
» A 12: 1 Oberregierungsrat,
» A 11: 2 Ministerialsekretäre,
» A 10: 5 Ministerialsekretäre.

II. Provinzial- und Ortsinstanz

Abwicklung Wasserbau — Kap. 108b Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 10: 3 Regierungslandmesser,
» A 9: 7 Regierungslandmesser,
» A 8: 1 Oberbauhofsvorsteher,
1 Maschinenbetriebsinspektor,
» A 7: 3 Vermessungssekretäre,
1 Werkmeister,
» A 6: 7 Vermessungssekretäre,
1 Schleusenvorsteher,
1 Schiffskapitän,
1 Erster Maschinenmeister,
2 Schleppbetriebsleiter,
2 Werkmeister,
» A 5: 2 Kapitäne,
7 Maschinenmeister,
1 Magazinmeister,
» A 4: 2 Schleusenverwalter;

III. Ruhrschiffahrtsverwaltung und Verwaltung der Duisburg-Ruhrorter Häfen — Kap. 108d Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 7: 1 Eisenbahnsekretär,
» A 6: 2 Eisenbahnsekretäre,
4 Hafensekretäre,
» A 5: 2 Eisenbahnassistenten,
5 Rangiermeister,
2 Stellwerksmeister,
4 Werkführer,
1 Kapitän,
» A 4: 5 Rangieraufseher,
4 Oberweichenwärter,
2 Brückengelderheber,
» A 3: 1 Amtsgehilfe,
1 Oberbahnwärter,
1 Magazinaufseher,
6 Weichenwärter,
2 Brückenoberaufseher,
» A 2: 1 Amtsgehilfe

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

e) für widerrufliche laufende Unterhaltszuschüsse an Beamte im Vorbereitungsdienst — Kap. 108b Tit. 6 —

der angeforderte Betrag.

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 18 —:

a) zu baulichen Instandsetzungen an den Dienstgebäuden des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten am Leipziger Platz — Tit. 14 —,

b) zu Beihilfen zur Regulierung und Bedeichung der Schlesischen Weichsel im Kreise Pleß auf der Grenzstrecke zwischen Preußen und Polen — Tit. 18 —,

c) zur Einrichtung eines neuen Landeskulturamts für die Provinz Schleswig-Holstein — Tit. 19 —,

d) zur apparativen Ausstattung des Instituts für Vererbungslehre und Züchtungskunde bei der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin — Tit. 20 —,

e) zum Ausbau der ambulatorischen Klinik der Tierärztlichen Hochschule in Berlin — Tit. 21 —,

f) zur apparativen Ausstattung des Tierzuchtinstituts an der Tierärztlichen Hochschule in Hannover — Tit. 22 —,

g) zur Vervollständigung der Bücherei der Tierärztlichen Hochschule in Hannover — Tit. 23 —,

h) zur Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Fischereiaufsichtsstation in Altona — Tit. 24 —,

i) zur Beschaffung eines Dienstfahrzeuges für die Fischereiaufsichtsstation in Eckernförde — Tit. 25 —,

k) zum Einbau eines neuen Motors in das Dienstfahrzeug des Fischmeisters in Breege — Tit. 26 —,

l) zum Ankauf eines Dienstgehöfts für die Fischereiaufsichtsstelle Born (Regierungsbezirk Stralsund) Tit. 27 —,

m) zu Unkosten durch die Empfangnahme und Verteilung ausländischer Liebesgaben (Staatskommissar für Volksernährung) — Tit. 28 —,

n) zu Unterhaltungsarbeiten am Aland — Tit. 30 —,

o) zur Unterhaltung der Jeetzel — Tit. 31 —,

p) zur Instandsetzung der Holzbrücken über die Hamme-Durchstiche Nr IV (Linteler Brücke) und Nr VI (Scharmbeckstoteler Brücke) — Tit. 32 —,

q) zur Sicherung des Fußes der Steindecken auf den Halligen Hooge, Nordmarsch und Gröde (preußischer Anteil) — Tit. 35 —,

r) zur Instandsetzung und rückwärtigen Verlängerung der Zwischenbuhne IIIs + 150 bei Westerland auf Sylt (preußischer Anteil) — Tit. 38 —,

s) zur Wiederherstellung der Buhne am Weststrande der Insel Sylt vor der Stadt Westerland (preußischer Anteil) — Tit. 39 —,

t) zur Erneuerung des Strandschutzwerks auf der Insel Baltrum (preußischer Anteil) — Tit. 41 —,

u) zur Neupflasterung des Buchwalder Steindammes bei Senftenberg — Tit. 42 —,

v) zur Ausführung von Bauten mit Hilfe der produktiven Erwerbslosenfürsorge in den Regierungsbezirken Allenstein und Potsdam — Tit. 43 —,

w) zum Neubau der Netzebrücke bei Vordamm — Tit. 47 —,

x) zur Ausbesserung des Kopfes der Landebrücke bei Dagebüll — Tit. 49 —,

y) zum weiteren Ausbau des Fischereihafens zu Büsum — Tit. 50 —,

z) zur Beschaffung eines eisernen Anlegepontons für den Fischereihafen Geestemünde — Tit. 53 —,

aa) zur Lieferung und zum Einbau eines neuen Dampfkessels für den Dampfer »Sirius« des Wasserbauamts Geestemünde — Tit. 54 —,

bb) zur Wiederherstellung der Dampferanlegebrücke auf Norderney — Tit. 58 —,

cc) zur Ausführung von Bauten mit Hilfe der produktiven Erwerbslosenfürsorge — Tit. 60 —,

dd) zur Beschaffung eines Schwimmdocks für den Emder Hafen — Tit. 65 —,

ee) zur Herstellung eines Doppeldienstwohngebäudes für den Betriebsleiter und einen Maschinenmeister des Kraftwerks in Dörverden — Tit. 66 —

die angeforderten Beträge.

XIV. Im Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung:

A. bei den **dauernden Ausgaben:**

I. Ministerium und allgemeine Verwaltung.

Ministerium — Kap. 109 Tit. 1 und 2 —:

für folgende neue Beamtenstellen:

Gruppe A 11: 1 Ministerialsekretär,
» A 10: 1 Ministerialsekretär

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge.

II. Wissenschaft.

Universitäten — Kap. 111 —:

Tit. 1 Königsberg

1. für ein Ersatz-Ordinariat in der Theologischen Fakultät,
2. für ein Ersatz-Extraordinariat in der Medizinischen Fakultät,
3. für zwei Ersatz-Ordinariate in der Philosophischen Fakultät,
4. für Umwandlung eines Extra-Ordinariats in der Philosophischen Fakultät (für Pflanzenbaulehre) in ein Ordinariat,
5. für die Universitätsbibliothek:
   Vergütung für drei Hilfsarbeiter,
6. für eine Klinik und Poliklinik für Kinderkrankheiten:
   a) Vergütungen für 3 Assistenten aus bereiten Mitteln,
   b) zu sächlichen Ausgaben,

7. für das Zahnärztliche Institut:
   a) Vergütungen für zwei Assistenten aus bereiten Mitteln,
   b) zu sächlichen Ausgaben;

Tit. 2 Berlin

1. für zwei Ersatz-Ordinariate und ein Ersatz-Extraordinariat in der Theologischen Fakultät,
2. für ein Ersatz-Ordinariat in der Juristischen Fakultät,
3. für zwei Ersatz-Ordinariate und drei Ersatz-Extraordinariate, darunter ein Abteilungsvorsteher, in der Medizinischen Fakultät,
4. für 12 Ersatz-Ordinariate und ein Ersatz-Extraordinariat (Abteilungsvorsteher) in der Philosophischen Fakultät,
5. für einen ordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät (für afrikanische Sprachen),
6. für einen ordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät (für Bibliotheks-Hilfswissenschaften),
7. für einen außerordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät (für westeuropäische Geschichte) — künftig wegfallend —,
8. für einen außerordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät (für Geschichte der Demokratie und des Sozialismus),
9. für einen außerordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät (für Soziologie),
10. für je einen Lektor der Vortragskunst, der französischen, der englischen Sprache und für Zeichnen, aus bereiten Mitteln, das Lektorat für Zeichnen ist künftig wegfallend,
11. für einen Verwaltungsobersekretär bei der Universitätskasse aus bereiten Mitteln,
12. für die Universitätsbibliothek:
    Vergütung für vier Hilfsarbeiter,
13. infolge Neuregelung der Vergütungen der außerplanmäßigen Lehrer und Lektoren am Seminar für Orientalische Sprachen,
14. als Ersatz für fortgefallene Stabsarztstellen bei Kliniken usw 15 Assistentenstellen aus bereiten Mitteln,
15. Vergütungen für vier Assistentenstellen bei der Chirurgischen Klinik (Klinikum), dem Philosophischen Seminar, der Kinderklinik (Charité) und der Klinik für Hals- und Nasenkrankheiten (Charité) aus bereiten Mitteln,
16. für das Psychologische Institut: Vergütungen für zwei Assistenten aus bereiten Mitteln;

Tit. 3 Greifswald

1. für zwei Ersatz-Ordinariate in der Theologischen Fakultät,
2. für ein Ersatz-Ordinariat in der Medizinischen Fakultät,
3. für zwei Ersatz-Ordinariate und ein Ersatz-Extraordinariat in der Philosophischen Fakultät,
4. für einen außerordentlichen Professor in der Medizinischen Fakultät (für Zahnheilkunde),

5. für einen Hilfslehrer für Zahnheilkunde,
6. für einen Lektor der englischen Sprache aus bereiten Mitteln — künftig wegfallend —,
7. für die Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten nebst stationärer Krankenabteilung:
   a) Vergütung für zwei Assistenzärzte aus bereiten Mitteln,
   b) zu sächlichen Ausgaben,
8. für die Poliklinik für Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten:
   a) Vergütung für einen Assistenzarzt aus bereiten Mitteln,
   b) zu sächlichen Ausgaben;

Tit. 4 Breslau

1. für ein Ersatz-Ordinariat in der Evangelisch-Theologischen Fakultät,
2. für ein Ersatz-Ordinariat in der Katholisch-Theologischen Fakultät,
3. für zwei Ersatz-Ordinariate in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät,
4. für ein Ersatz-Ordinariat und zwei Ersatz-Extraordinariate (darunter ein Abteilungsvorsteher) in der Medizinischen Fakultät,
5. für drei Ersatz-Ordinariate in der Philosophischen Fakultät,
6. für einen ordentlichen Professor in der Medizinischen Fakultät (für Neurologie),
7. für Umwandlung eines Extra-Ordinariats in der Philosophischen Fakultät (für landwirtschaftliche Betriebslehre) in ein Ordinariat,
8. für die Universitätsbibliothek:
   Vergütung für drei Hilfsarbeiter,
9. für die Chirurgische Klinik:
   Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
10. für die Medizinische Klinik:
   Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln;

Tit. 5 Halle

1. für ein Ersatz-Ordinariat in der Theologischen Fakultät,
2. für ein Ersatz-Ordinariat in der Medizinischen Fakultät,
3. für zwei Ersatz-Ordinariate und ein Ersatz-Extraordinariat (Abteilungsvorsteher) in der Philosophischen Fakultät,
4. für die Chirurgische Klinik:
   Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
5. für das Landwirtschaftliche Institut, Abteilung für Betriebslehre:
   Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln;

Tit. 6 Kiel

1. für drei Ersatz-Extraordinariate (darunter ein Abteilungsvorsteher) in der Medizinischen Fakultät,
2. für drei Ersatz-Ordinariate in der Philosophischen Fakultät,
3. für einen ordentlichen Professor in der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät (für wissenschaftliche Staatswissenschaften),

4. für einen außerordentlichen Professor in der Medizinischen Fakultät (für Zahnheilkunde),
5. für einen Hilfslehrer für Zahnheilkunde,
6. für einen Lektor der dänischen Sprache, aus bereiten Mitteln,
7. für die Universitätsbibliothek:
   Vergütung für drei Hilfsarbeiter,
8. für die Klinik und Poliklinik für Kinderkrankheiten bei gleichzeitiger Aufhebung der besonderen Medizinischen Poliklinik:
   a) Vergütungen für zwei Assistenzärzte aus bereiten Mitteln,
   b) zu sächlichen Ausgaben,
9. für die Universitätssternwarte:
   für einen Rechner (Rechnerin);

Tit. 7 Göttingen
1. für zwei Ersatz-Ordinariate in der Theologischen Fakultät,
2. für vier Ersatz-Ordinariate in der Philosophischen Fakultät,
3. für die Umwandlung eines Extraordinariats in der Philosophischen Fakultät (für technische Physik) in ein Ordinariat,
4. für einen ordentlichen Professor in der Philosophischen Fakultät (für Pädagogik),
5. für die Universitätsbibliothek:
   a) für den Direktor der Bibliothek,
   b) für die Umwandlung einer Expedientenstelle in eine Bibliothekſekretärinstelle,
6. für je einen Lektor der Vortragskunst und der englischen Sprache aus bereiten Mitteln,
7. für einen Universitäts-Kassen- und Quästurkontrolleur,
8. für das Anatomische Institut:
   Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
9. für die Vereinigten Universitätskliniken infolge Ausbaues der alten Absonderungsbaracke der Medizinischen Klinik für die Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten und Angliederung einer stationären Männerabteilung und einer stationären Frauenabteilung an diese Poliklinik:
   a) Vergütungen für zwei Assistenten aus bereiten Mitteln,
   b) zu sächlichen Ausgaben,
10. für die Pharmazeutische Abteilung des Chemischen Instituts:
    Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
11. für das Geologisch-Paläontologische Institut und Museum:
    a) für einen Kustos — künftig wegfallend —,
    b) Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
    c) für einen Oberpräparator;

Tit. 8 Münster

1. für zwei Ersatz-Extraordinariate in der Katholisch-Theologischen Fakultät,
2. für ein Ersatz-Ordinariat in der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät,
3. für einen außerordentlichen Professor in der Philosophischen und Naturwissenschaftlichen Fakultät (für Zahnheilkunde),
4. für einen Hilfslehrer für Zahnheilkunde,
5. für die Universitätsbibliothek:
   Vergütung für vier Hilfsarbeiter,
6. für das Staatswissenschaftliche Institut:
   Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
7. für das Anatomische Institut:
   Planmäßige Bezüge für einen Institutsgehilfen aus bereiten Mitteln,
8. für das Physiologische Institut:
   Planmäßige Bezüge für einen Institutsgehilfen aus bereiten Mitteln,
9. für einen Bürovorsteher bei den Klinischen Anstalten;

Tit. 9 Marburg

1. für ein Ersatz-Ordinariat und ein Ersatz-Extraordinariat in der Theologischen Fakultät,
2. für ein Ersatz-Ordinariat in der Juristischen Fakultät,
3. für vier Ersatz-Ordinariate in der Philosophischen Fakultät,
4. für einen ordentlichen Professor in der Theologischen Fakultät — künftig wegfallend —,
5. für einen Amtsgehilfen für das neue Hörsaal-, Seminar- und Verwaltungsgebäude,
6. für die Medizinische Klinik:
   Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
7. für eine Kinderpoliklinik nebst stationärer Krankenabteilung:
   zu sächlichen Ausgaben,
8. für das zahnärztliche Institut:
   a) Vergütungen für zwei Assistenten aus bereiten Mitteln,
   b) zu sächlichen Ausgaben,
9. für die Psychiatrische Aufnahmestation und Poliklinik:
   Vergütung für einen Oberarzt aus bereiten Mitteln,
10. für den gerichtsärztlichen Unterricht:
    zu sächlichen Ausgaben,
11. für das Institut für das Deutschtum im Auslande:
    a) Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
    b) zur Erhöhung der Beihilfe;

Tit. 10 Bonn

1. für ein Ersatz-Ordinariat in der Evangelisch-Theologischen Fakultät,
2. » » » » » Katholisch-Theologischen Fakultät,
3. » » » » » Juristischen Fakultät,
4. » » » und zwei Ersatz-Extraordinariate in der Medizinischen Fakultät,
5. für zwei Ersatz-Ordinariate in der Philosophischen Fakultät,
6. Umwandlung eines Extraordinariats in der Medizinischen Fakultät (für Haut- und Geschlechtskrankheiten) in ein Ordinariat,
7. für einen ordentlichen Professor in der Medizinischen Fakultät (für Psychiatrie),
8. für einen außerordentlichen Professor in der Medizinischen Fakultät (für Zahnheilkunde),
9. für einen Hilfslehrer für Zahnheilkunde,
10. Vergütung für je einen Lektor der französischen und der niederländischen Sprache aus bereiten Mitteln,
11. für die Universitätsbibliothek:
    Vergütung für zwei Hilfsarbeiter,
12. für das Hygienische Institut: für das Parasitologische Laboratorium:
    a) für einen Assistenten (für das Parasitologische Laboratorium) aus bereiten Mitteln — künftig wegfallend —,
    b) zu sächlichen Ausgaben — künftig wegfallend —,
13. für die Medizinische Klinik:
    Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln,
14. für das Zahnärztliche Institut:
    a) Vergütung für zwei Assistenten aus bereiten Mitteln,
    b) zu sächlichen Ausgaben,
15. für das Kunsthistorische Institut:
    Vergütung für einen Assistenten aus bereiten Mitteln;

Tit. 11 Akademie in Braunsberg
für einen vertraglich anzunehmenden Bibliothekar

die angeforderten Beträge.

Technische Hochschulen — Kap. 112 —:

a) für folgende neue Lehrer- und Beamtenstellen:

Tit. 1 und 2 Berlin

Gruppe B 3: eine außerordentliche Professur für Kunstgeschichte (unter Wegfall der Vergütung für einen Dozenten für »Geschichte des Kunstgewerbes usw« bei Kap. 112 Tit. 3),

Gruppe A 3: ein technischer Amtsgehilfe,
ein Laboratoriumsgehilfe.

Tit. 1 und 2 Aachen

Gruppe A 10: eine Bibliothekarstelle (gegen Wegfall einer gleichen Stelle in Gruppe A 8).

Tit. 1 und 2 Breslau

Gruppe B 4: eine Ergänzungsprofessur für organische Chemie,

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) die angeforderten Beträge:

Tit. 3 Berlin

1. für einen Dozenten für gewerbliche Psychotechnik,
2. » » » » Keramik,
3. zur Umwandlung der Stelle eines wissenschaftlichen Assistenten mit planmäßiger Vergütung beim elektrotechnischen Versuchsfeld in eine Betriebsingenieurstelle,
4. für sechs wissenschaftliche Assistenten mit planmäßiger Vergütung;

Tit. 3 Hannover

für zwei wissenschaftliche Assistenten mit planmäßiger Vergütung;

Tit. 3 Breslau

für einen wissenschaftlichen Assistenten mit planmäßiger Vergütung;

Tit. 10

zur Berufung von Nachfolgern für unerwartet außer Tätigkeit tretende und zur Beschaffung von Vertretern für zeitweise beurlaubte oder aus sonstigen Gründen an der Ausübung ihrer amtlichen Obliegenheiten behinderte Lehrkräfte (zur freien Verfügung);

Tit. 11

zu Beihilfen für Privatdozenten.

Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Zwecke — Kap. 113 —:

für folgende neue Beamtenstelle:

Gruppe II der Einzelgehälter: 1 Direktor beim Kaiser-Wilhelm-Institut für Faserstoffchemie in Berlin-Dahlem — Tit. 72 —

das erforderliche Grundgehalt nebst Ortszuschlag, Ausgleichszuschlag und Notzuschlag.

III. Kunst — Kap. 114 —:

a) für Veröffentlichungen, Führungen und Sonderausstellungen — Tit. 23 —;

b) bei der Staatlichen Bildstelle in Berlin:

1. für Hilfeleistungen durch die nicht beamteten Kräfte — Tit. 77 —,
2. für Geschäftsbedürfnisse — Tit. 78 —,
3. für Vermehrung und Unterhaltung der Betriebsmittel usw — Tit. 79 —

die angeforderten Beträge;

c) für folgende neue Beamtenstelle:

Gruppe A 11: 1 Vorsteher der Staatlichen Bildstelle — Tit. 75 und 76 —

das erforderliche Grundgehalt nebst Ortszuschlag, Kinderbeihilfe, Ausgleichs- und Notzuschlag.

IV. Volksbildung.

A. Provinzialschulkollegien — Kap. 115 —:

a) für folgende neue Beamtenstellen — Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 13: 1 Direktor bei dem Provinzialschulkollegium in Schleswig (gegen Wegfall einer Regierungsratsstelle),

» A 7: 1 von der früheren Ansiedlungskommission in Posen übernommener Obersekretär (künftig wegfallend),

2 Obersekretäre bei dem Provinzialschulkollegium in Magdeburg

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) für einen juristischen Hilfsarbeiter bei dem Provinzialschulkollegium in Magdeburg — Tit. 3 —,

c) für widerrufliche laufende Unterhaltszuschüsse für Beamte im Vorbereitungsdienst — Tit. 4 —

die angeforderten Beträge:

B. Höhere Lehranstalten — Kap. 116 —:

die angeforderten Beträge:

a) für die männliche Jugend:

1. an Zuschuß für das Arndt-Gymnasium in Berlin-Dahlem — Tit. 2 —,
2. an Zuschüssen für die Staatlichen Bildungsanstalten in Köslin, Naumburg a. S., Plön, Potsdam, Wahlstatt — Tit. 3 —,
3. an widerruflichen laufenden Unterhaltszuschüssen für Studienreferendare — Tit. 16 —;

b) für die weibliche Jugend:

1. an Zuschuß für das Gertraudten-Lyzeum in Berlin-Dahlem — Tit. 23 —,
2. an Zuschuß für das staatliche Lyzeum nebst Studienanstalt i. E. in Königsberg — Tit. 23 —,
3. an Zuschuß für die Hildaschule in Coblenz — Tit. 23 —.

C. Lehrer und Lehrerinnenseminare — Kap. 118 —:

für folgende neue Lehrer- und Beamtenstellen — Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 11 und 10: 7 Prorektoren (gegen Wegfall von 7 ordentlichen Lehrerstellen),

» A 3: 1 Hausmeister beim Lehrerseminar in Bunzlau

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge.

D. Schulaufsicht — Kap. 118 —:

Desgleichen für:

Gruppe A 11 und 10: 5 Kreisschulräte — Tit. 29 und 30 —.

E. Volksschulen — Kap. 118 —:

die angeforderten Beträge an: Schulbauunterstützungen an leistungsschwache Schulverbände (einschl. Kirchengemeinden bei Küsterschulbauten) — Tit. 42 —.

V. Geistliche Verwaltung.

Die angeforderten Beträge:

A. Evangelische Konsistorien — Kap. 120 —:

für widerruflich laufende Unterhaltszuschüsse an Beamte im Vorbereitungsdienst — Tit. 4 —;

B. Evangelische Geistliche und Kirchen — Kap. 121 —:

an Rente an die evangelischen Landeskirchen auf Grund des Artikel 1 des Gesetzes über die Bereitstellung von Mitteln zur Aufbesserung des Diensteinkommens der Geistlichen der evangelischen Landeskirchen vom 17. Dezember 1920 (Gesetzsamml. 1921 S. 104) — Tit. 12 —;

C. Bistümer und die dazu gehörenden Anstalten — Kap. 122 —:

zur Errichtung einer Delegatur für die bei Preußen verbliebenen Teile der Erzdiözese Gnesen und Posen — Tit. 2 —;

D. Katholische Geistliche und Kirchen — Kap. 123 —:

zu widerruflichen Beihilfen an leistungsunfähige katholische Pfarrgemeinden gemäß Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1909 — Gesetzsamml. S. 343 — und Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1920 (Gesetzsamml. 1921 S. 106) — Tit. 2 —;

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 19 —:

a) bei den Universitäten

Königsberg

1. Anmietung von Räumen in der Palästra Albertina zur Unterbringung der Universitätsseminare, sowie Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Räume — Tit. 2 —,
2. apparative und instrumentelle Ausstattung des Erweiterungsbaues der Medizinischen Klinik — Tit. 5 —,
3. Erwerb des Wilhelm- und Augusta-Viktoria-Kinder-Krankenhauses zu Königsberg als Universitätsklinik und Poliklinik für Kinderkrankheiten — Tit. 6 —,
4. Neubau eines Zahnärztlichen Instituts, 1. Teilbetrag — Tit. 8 —,
5. apparative und instrumentelle Einrichtung des Zahnärztlichen Instituts, 1. Teilbetrag — Tit. 9 —,
6. Neubau einer Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten mit stationärer Abteilung, 1. Teilbetrag — Tit. 10 —;

Berlin

1. Anmietung von Räumen im Kaiserin-Friedrich-Hause für das ärztliche Fortbildungswesen für Zwecke der Universität — Tit. 13 —,

2. Unterbringung der Universitätsbibliothek in Berlin im Gebäude der Preußischen Staatsbibliothek — Tit. 14 —,
3. Herstellung eines neuen Lesesaalverzeichnisses und Ergänzung der Handbibliothek für die Universitätsbibliothek — Tit. 15 —,
4. Für das Psychologische Institut zur Ausstattung der neuen Abteilung für angewandte Psychologie mit Apparaten, Einrichtungsstücken usw — Tit. 17 —,
5. Deckung eines Fehlbetrags bei den Mitteln zu sächlichen Ausgaben des Zahnärztlichen Instituts — Tit. 18 —,
6. Deckung von Überschreitungen der Mittel zu sächlichen (wissenschaftlichen) Ausgaben des Pathologischen Instituts sowie der Kliniken und Polikliniken beim Chärtékrankenhaus — Tit. 23 —;

Greifswald

1. apparative Ausstattung der Poliklinik für Haut- und Geschlechtskrankheiten nebst stationärer Abteilung — Tit. 24 —,
2. für das Hygienische Institut zur Herstellung eines weiteren Vorrats hochwertiger Sera zur Blutuntersuchung für gerichtliche Zwecke — Tit. 25 —;

Breslau

1. Beschaffung und Einrichtung einer Unterrichtsbaracke für das Zahnärztliche Institut — Tit. 28 —,
2. Erweiterung des Zahnärztlichen Instituts durch Ausbau des Dachgeschosses, 1. Teilbetrag — Tit. 29 —,
3. zur Anlage eines Turn- und Spielplatzes — Tit. 32 —;

Kiel

1. Übernahme des Heinrich-Kinderhospitals als Universitäts-Kinderklinik und Poliklinik — Tit. 36 —,
2. zur Fortführung der Herausgabe der Astronomischen Nachrichten — Tit. 38 —;

Göttingen

1. bauliche Herstellungen und Inventarbeschaffungen für das Theologische Stift — — Tit. 41 —,
2. Beschaffung einer Gasverflüssigungsanlage für das Physikalische Institut — Tit. 44 —;

Münster

Beschaffung von Einrichtungsstücken für die dem Staatswissenschaftlichen Institut im alten Paulinum neu zur Verfügung gestellten Räume — Tit. 50;

Marburg

1. Beihilfe an den eingetragenen Verein »Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende in Marburg« — Tit. 51 —,

2. Herrichtung von zwei Beamtenwohnungen im Kugelherrngebäude — Tit. 52 —,
3. Einrichtung einer Kinder-Poliklinik nebst stationärer Abteilung — Tit. 54 —,
4. zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten für das Zahnärztliche Institut — Tit. 59 —;

Bonn

1. Erweiterung der Medizinischen Poliklinik in der Wilhelmstraße — Tit. 61 —,
2. Beschaffung von Inventar, Instrumenten und Apparaten für ein Zahnärztliches Institut — Tit. 62 —,
3. Neubau einer Röntgenabteilung bei der Chirurgischen Klinik einschließlich der Nebenanlagen — Tit. 63 —;

Akademie Braunsberg

Reorganisation und Neukatalogisierung der Akademiebibliothek, Ergänzungsbetrag — Tit. 65 —;

Charité-Krankenhaus Berlin

1. Deckung des Fehlbetrags und Ergänzung der Wäschebestände — Tit. 68 —,
2. für die Charité zur Erforschung der Krebskrankheit — Tit. 71 —;

Universitäten allgemein

1. zur Beschaffung ausländischer Literatur für die Universitätsbibliotheken — Tit. 72 —,
2. zu einmaligen Zuschüssen zur Beschaffung von Instrumenten und Apparaten für medizinische Universitätsinstitute — Tit. 73 —,
3. zu einmaligen Zuschüssen für den zahnärztlichen Unterricht — Tit. 74 —,
4. zu einmaligen Zuschüssen zur Ergänzung der apparativen Ausrüstung der naturwissenschaftlichen Universitätsinstitute — Tit. 75 —,
5. Deckung sächlicher Mehrausgaben bei den Universitätskliniken — Tit. 76 —,
6. Deckung sächlicher Mehrausgaben bei den Universitätsanstalten (ausschließlich der Kliniken und subventionierten Institute, aber einschließlich der akademischen Verwaltung) — Tit. 77 —,
7. für die Arbeiten des Ausschusses zur Prüfung des Friedmannschen Tuberkulose-Schutz- und -Heilmittels — Tit. 78 —,
8. Gewährung von Entschädigungen an Volontärärzte bei den Kliniken der Universitäten und des Charitékrankenhauses — Tit. 79 —,
9. Verstärkung der Mittel bei Kap. 111 Tit. 23 zu Beihilfen und Unterstützungen für würdige und bedürftige Studierende — Tit. 80 —,
10. Unterstützung sozialer Bestrebungen der Studentenschaft — Tit. 81 —,
11. Verstärkung der Mittel bei Kap. 111 Tit. 20 zu Beihilfen für Privatdozenten usw — Tit. 82 —,
12. zur Gewährung erhöhter Beihilfen an subventionierte Universitätsinstitute — Tit. 83 —;

b) bei den Technischen Hochschulen

1. apparative Einrichtung des Neubaues des Metallhüttenmännischen Instituts in Berlin — Tit. 85 —,
2. zur Einrichtung des Versuchsfeldes für Werkzeugmaschinen bei der Technischen Hochschule in Berlin — Tit. 87 —,
3. Erhaltung der Motorensammlung bei der Versuchsanstalt für Verbrennungsmaschinen und Kraftfahrzeuge der Technischen Hochschule Berlin — Tit. 88 —,
4. zur vorübergehenden Annahme von Hilfsassistenten — Tit. 93 —,
5. Verstärkung der Mittel bei Kap. 112 Tit. 11 zu Beihilfen für Privatdozenten — Tit. 94 —,
6. Verstärkung der Mittel bei Kap. 112 Tit. 12 zu Beihilfen und sonstigen Unterstützungen für Studierende der Technischen Hochschulen — Tit. 95 —;

c) bei den sonstigen wissenschaftlichen Anstalten und Zwecken

1. zur Gewährung von Vergütungen für Bibliotheksassistenten an der Preußischen Staatsbibliothek zu Berlin und den Universitätsbibliotheken — Tit. 99 —,
2. Weiterführung und Bearbeitung der von der Preußischen Staatsbibliothek in Berlin unternommenen Kriegs- und Revolutionssammlung — Tit. 102 —,
3. zur Beschaffung ausländischer Bücher und Literatur für die Preußische Staatsbibliothek — Tit. 104 —,
4. einmaliger Beitrag zur Einsteinspende für die Errichtung eines Turmspektographen beim Astrophysikalischen Observatorium bei Potsdam — Tit. 106 —,
5. Zuschuß zu den laufenden Unterhaltungs- und Betriebskosten des vorbezeichneten Turmspektographen — Tit. 107 —,
6. Zuschuß zu den Kosten der wissenschaftlichen Flugzeugaufstiege des Aeronautischen Observatoriums bei Lindenberg — Tit. 111 —,
7. Instandsetzung der Außenanlagen der Biologischen Anstalt auf Helgoland — Tit. 112 —;

d) bei der Kunstverwaltung

1. Einrichtung des Griechischen Hofes im Neuen Museum in Berlin als Ausstellungssaal — Tit. 119 —,
2. bauliche Instandsetzung und Inventarausstattung der der Staatlichen Bildstelle in Berlin zuzuweisenden Räume in der bisherigen Meßbildanstalt und im Hause Wilhelmstr. 69 — Tit. 121 —,
3. für die Instandhaltung und Nutzbarmachung der Sammlung alter Musikinstrumente bei der Hochschule für Musik in Charlottenburg — Tit. 126 —,
4. zum Ausbau von Schülerateliers und Werkstätten im Gebäude der Akademie für Kunst und Kunstgewerbe in Breslau — Tit. 128 —,
5. Ausgrabung und wissenschaftliche Erforschung des römischen Kaiserpalastes in Trier — Tit. 129 —,

6. bauliche Sicherung der römischen Kaiserthermen in Trier. 1. Teilbetrag — Tit. 130 —;

e) beim Volksbildungswesen

I. Höhere Lehranstalten

A. für die männliche Jugend:

Wiederherstellung des durch Brand zerstörten Klassengebäudes des Gymnasiums in Traben-Trarbach — Tit. 137 —;

B. für die weibliche Jugend:

Ankauf der Szitnick'schen Grundstücke in Königsberg für eine neu zu errichtende staatliche höhere Lehranstalt für die weibliche Jugend — Tit. 139 —;

II. Schulaufsicht

einmalige Zuschüsse zu den Dienstaufwandsentschädigungen der Kreisschulräte — Tit. 145 —;

III. Wohltätigkeitsanstalten

zur Gewährung von Beihilfen an unter Verwaltung des Staates stehende Waisenanstalten — Tit. 148 —

die angeforderten Beträge.

XV. Im Haushalt des Ministeriums für Volkswohlfahrt:

A. bei den **dauernden Ausgaben**:

für folgende neue Beamtenstellen:

1. bei Ministerium — Kap. 128 Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 13: 1 Ministerialrat (gegen Wegfall der Stelle des Direktors der staatlichen Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt in Berlin — Kap. 129 Tit. 19 —),

» A 12: 1 Oberregierungsrat (gegen Wegfall einer Regierungsratsstelle),

» A 10: 2 Ministerialsekretäre;

2. bei der Abteilung für Volksgesundheitswesen — Kap. 129 —:

Gruppe A 11: 1 Regierungs- und Medizinalrat — Tit. 1 und 3 —,

» A 11 und 10: 5 vollbesoldete Kreisärzte — Landesgewerbeärzte — (davon 2 in Gruppe 11, 3 in Gruppe 10) — Tit. 1 und 3 —,

» A 11 und 10: 45 vollbesoldete Kreisärzte — Tit. 2 und 3 —,

» A 6: 1 Bürosekretär bei dem Institut »Robert Koch« — Tit. 12 und 12a —,

Gruppe II der Einzelgehälter: 1 Direktor — an Stelle eines Vorstehers — bei der Landesanstalt für Wasserhygiene — Tit. 13 und 13 a —,

Gruppe A 3: 1 Laboratoriumamtsgehilfe bei dem Medizinaluntersuchungsamt in Trier — Tit. 18 und 18a —,

» A 10: 2 wissenschaftliche Mitglieder und

» A 6: 1 Bürosekretär bei der staatlichen Nahrungsmitteluntersuchungsanstalt in Berlin — Tit. 19 und 19 a —;

3. bei der Abteilung für Wohnungs- und Siedlungswesen usw — Kap. 130 Tit. 1 und 2 —:

Gruppe A 11: 5 Regierungs- und Bauräte und

» A 8 und 7: 5 technische Regierungsobersekretäre — bisher künftig wegfallend —;

4. bei der Abteilung für staatliche Erziehungsanstalten — Kap. 133 Tit. 1 und 2 —:

a) Gruppe A 8: für 1 Lehrer in Hardehausen

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge,

b) für folgende neue Stellen bei dem neugeschaffenen Verbandspräsidium des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in Essen — Kap. 130 Tit. 11, 12 und 16 —

Gruppe II der Einzelgehälter: 1 Verbandspräsident,

» A 12: 1 Oberregierungsrat (gegen Wegfall einer Regierungs- und Bauratstelle — Gruppe 11 — im Haushalte des Finanzministeriums — Kap. 58d Tit. 1 —),

» A 10: 2 Regierungsräte,

» A 2: 3 Amtsgehilfen

die angeforderten Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge, sowie

die nichtruhegehaltsfähige Aufwandsentschädigung und die nichtruhegehaltsfähige persönliche Zulage des Verbandspräsidenten,

c) für 2 Kreisassistenzärzte

die angeforderten Vergütungen,

d) für Geschäftsbedürfnisse für den Landesgesundheitsrat und die gerichtsärztlichen Ausschüsse in den Provinzen — Kap. 129 Tit. 21 —,

e) für Entschädigungen an Kontrolleure aus dem Arbeiterstande für Ausübung der Baukontrolle — bei Kap. 130 Tit. 7 —,

f) für Entschädigung an einen Landgerichtsrat als Mitglied und dauernden Vertreter des Vorsitzenden des Verbandsrats des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk — bei Tit. 13 — (künftig wegfallend),

g) für Frauenreferate — Kap. 132a —

die angeforderten Beträge.

B. bei den **einmaligen und außerordentlichen Ausgaben** — Kap. 20 —:

zur Schaffung eines Ersatzes für das infolge Gebietsabtretung in Wegfall gekommene Leprakrankenheim bei Memel — Tit. 13 —

der angeforderte Betrag.

XVI. Im Haushalt der Staatsschuldenverwaltung:

Für Rechnung des Reichs:

bei den **dauernden Ausgaben** — Kap. 140 Tit. 1 und 2 —,

für folgende neue Beamtenstellen:

Gruppe A 13:	1	Mitglied,
» A 12:	1	Vorsteher der Hauptbuchhalterei (gegen Wegfall der Stelle des Vorstehers der Geh. Kalkulatur — Gruppe 11 —),
» A 11 und 10:	6	Finanzobersekretäre,
» A 8 und 7:	70	Kassenobersekretäre,
» A 5:	100	Kanzleiassistenten,
	45	Obergeldzähler (gegen Wegfall von 15 Stellen von Geldzählern — bisher Oberzähler — der Gruppe 4)

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge.

XVII. Im Haushalt der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse:

— zweite Anlage zum Haushaltsgesetz —

bei den **dauernden Ausgaben:**

a) für folgende neue Beamtenstellen — Tit. 1 und 2 —

Gruppe A 10:	11	Finanzobersekretäre,
» A 5:	1	Obergeldzähler,
» A 4:	1	Geldzähler,
» A 3:	2	Amtsgehilfen

die erforderlichen Grundgehälter, Ortszuschläge, Kinderbeihilfen, Ausgleichs- und Notzuschläge;

b) für nichtruhegehaltsfähige Zuwendungen aus dem Geschäftsgewinn der Anstalt an Beamte und nichtbeamtete Personen — Tit. 12 —

der angeforderte Betrag.

§ 2.

(1) Für das Rechnungsjahr 1921 können zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Generalstaatskasse nach Anordnung des Finanzministers bis auf Höhe von 5 Milliarden Mark Schatzanweisungen oder Wechsel, die vor dem 1. Januar 1923 verfallen müssen, wiederholt ausgegeben werden. Auf die Schatzanweisungen und Wechsel finden die Bestimmungen des § 4 Abs. 1 und 2 und des § 6 des Gesetzes vom 28. September 1866 (Gesetzsamml. S. 607) mit der Maßgabe Anwendung, daß die Wechsel mittels Unterschrift zweier Mitglieder der Hauptverwaltung der Staatsschulden ausgestellt werden.

(2) Schatzanweisungen, etwa zugehörige Zinsscheine und Wechsel können sämtlich oder teilweise auf ausländische oder auch nach einem bestimmten Wertverhältnisse gleichzeitig auf in- und ausländische Währungen sowie im Ausland zahlbar gestellt werden. Die Festsetzung des Wertverhältnisses und der näheren Bedingungen für Zahlungen im Ausland bleibt dem Finanzminister überlassen.

(3) Schatzanweisungen und Wechsel, die zur Einlösung fällig werdender Schatzanweisungen oder Wechsel bestimmt sind, hat die Hauptverwaltung der Staatsschulden auf Anordnung des Finanzministers 14 Tage vor der Fälligkeit zur Verfügung zu halten. Die Anweisung oder Umlaufszeit der neuen Schuldpapiere darf nicht vor dem Zeitpunkte beginnen, mit dem die Verzinsung oder Umlaufszeit der einzulösenden Schatzanweisungen oder Wechsel aufhört.

§ 3.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet, nachdem der Staatsrat von seinem verfassungsmäßigen Recht des Einspruchs keinen Gebrauch gemacht hat.

Berlin, den 30. Juli 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Stegerwald. Fischbeck. Dominicus. Warmbold. Saemisch.

(Nr. 12171.) Gesetz, betreffend die Erweiterung des Stadtkreises Witten. Vom 29. Juli 1921.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Einziger Paragraph.

Die Landgemeinde Heven wird mit Wirkung vom 1. Juli 1921 ab von dem Kreise Hattingen abgetrennt und nach Maßgabe der in Anlage I der Begründung zum Entwurfe dieses Gesetzes abgedruckten, im Amtsblatte der Regierung zu Arnsberg zu veröffentlichenden Bedingungen mit der Stadtgemeinde und dem Stadtkreise Witten vereinigt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet, nachdem der Staatsrat von seinem verfassungsmäßigen Rechte des Einspruchs keinen Gebrauch gemacht hat.

Berlin, den 29. Juli 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Stegerwald. Fischbeck. Dominicus. Warmbold. Saemisch.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Der Bezugspreis für die Preußische Gesetzsammlung ist vom 1. Januar 1921 ab auf 21 Mark jährlich einschließlich der gesetzlichen Zeitungsgebühr festgesetzt. Der Preis für einzelne Stücke beträgt 50 Pfennig für den Bogen, für die **Hauptsachverzeichnisse** 1806 bis 1883 50 Mark und 1884 bis 1913 26 Mark. — Bestellungen sind an die **Postanstalten** zu richten.